

Visegrád

„Aus Visegrád, aus dem irdischen Paradies“ – so datierte seinen Brief, der ans Licht und Pracht gewohnte Delegierte, der als Gast das zweistöckige, mit Zierbrunnen geschmückte wundervolle Gebäude mit seinen 350 Zimmern, den **Palast des grossen Renaissance Herrschers**, König Matthias (1458-1490) aus der Nähe sah. Das gigantische Gebäude war das eine der glanzvollsten königlichen Wohnsitze seiner Zeit. Der Renaissance Ehrenhof des von dem 15 Meter hohen Trümmer herausgegrabenen Palast und den bei Festen Wein laufen lassender Herkules Brunnen wurden von den Archäologen getreu rekonstruiert neugebaut. Die originalen Brunnen und Denkmäler bewahrt der fünfstöckige **Salamon-Turm** aus dem XIII. Jahrhundert (Salamon-torony Str.), der eine der grössten und am wohlhaltensten romanischen Wohntürme Mittel-Europas, sein Hof ist Schauplatz von Kampfspiel-Vorstellungen. Der Turm ist Teil des die Wasserbastei aus dem XIII. Jahrhundert und die Burg auf dem Burgberg mit festen Burgmauern verbindenden Verteidigungssystems an der Donau, welches den ab Jahre 1316 von Buda hierher versetzten königlichen Sitz schützte.

In dem zwischen 1245-55 gebauten Zitadelle wurde die **Heilige Krone** 200 Jahre lang aufbewahrt und hier wurde die „**erste Mittel-Europäische Spitzentreffen**“ organisiert, wo die teilnehmenden Länder einen Wien ausschaltenden Wirtschaftsvertrag abgeschlossen haben. In den restaurierten Sälen der eine prachtvolle Donauknie Panorama bietenden Burg sind Geschichtsausstellungen zu sehen.

Auf den herumliegenden Erhöhungen sind 3 Sehenswürdigkeiten bedeutend: die Überreste eines um 330 gebauten **römischen militärischen Lagers auf dem Sibrik-Hügel**, die **Aussichtsturm von Nagyvilám** auf dem Fekete-Berg, das grösste Ausflugszentrum in der Umgebung der Hauptstadt auf dem Mogyoróberg mit Bobbahn, Jurtalager, Camping, Waldrestaurant, Spielplätzen, Wildgarten. In dem Tal Apátkút finden wir **den Wasserfall Ördögmalmom, die Magda-Quelle und den idealen Ausflugsort, die Telgárthy-Wiese**. Auf dem Thermalwasser Brunnen des Lepence-Tals ist am Berghang ein Waldstrandbad mit Terrassenausbildung gebaut worden, mit einem Becken von 33 Meter. Die mit grosser Interesse begleitete 3 tägige Veranstaltung im Juli, die Palastspiele von Visegrád bringen die Welt der mittelalterlichen Ritterspiele, Kraftproben in Erinnerung.